

Über uns

Die Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V. wurde im Mai 2000 von Angehörigen von Alzheimer (Demenz)-Kranken und von Vertretern einschlägiger Berufe in Bonn mit dem Ziel gegründet, Angebote für die Beratung und Hilfestellung für Erkrankte und Angehörige bereitzustellen und zur Verbesserung der Akzeptanz der Krankheit und der demenzkranken Menschen in der Öffentlichkeit beizutragen.

Die Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig. Wir sind Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. mit Sitz in Berlin.

Leitbild der Alzheimer Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Wir

sind eine Selbsthilfeorganisation, die sich aus engagierten Menschen zusammensetzt, darunter Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen sowie Ehren- und Hauptamtliche verschiedener Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich. Die Mitglieder unserer Gesellschaft arbeiten vertrauensvoll und gleichberechtigt zusammen. Wir sind weltanschaulich unabhängig und neutral und verstehen uns als Anwälte von Menschen mit Demenz. Unsere Arbeit finanzieren wir als gemeinnützige Organisation aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Geldern der öffentlichen Hand und zweckgebundenen Fördermitteln.

Wir

sind Ansprechpartner für alle, die sich mit dem Thema „Demenz“ auseinandersetzen: Menschen mit kognitiven Einschränkungen, ihre Angehörigen, pflegende Personen und Institutionen.

Wir

sind für diese Aufgaben in hohem Maße geeignet durch die Erfahrungen unserer Mitglieder, und unserer Vernetzung mit verschiedenen Organisationen sowie der Mitgliedschaft in der Deutschen Alzheimergesellschaft.

Wir

sind angesichts der steigenden Zahlen kognitiv eingeschränkter Menschen in hohem Grade motiviert, die Belastung für die Betroffenen wie auch für ihr engeres soziales Umfeld durch beratende Tätigkeit und Aufklärung reduzieren. Wir beraten zu der häufigsten Form der Demenzen, der Alzheimererkrankung und anderen Demenzformen. Wir unterstützen die Erkrankten in ihrem Recht auf Diagnostik und Behandlung, auf umfassende Versorgung und Begleitung sowie Teilhabe in der Gesellschaft.

Wir

bieten daher persönliche Beratung zu allen Themen an, die sich um Demenzen bewegen, bieten in Gruppen Hilfe zur Selbsthilfe und vermitteln Wissen in allgemeinverständlicher Sprache. Wir werben in der Öffentlichkeit um Verständnis, indem wir über Demenz aufklären. Wir kümmern uns insbesondere um Bereiche, in denen noch Defizite im Umgang mit Menschen mit Demenz bestehen, wie Z.B. das demenzgerechte Krankenhaus. Wir nehmen Stellung aus Sicht der Betroffenen und ihrer Begleiter auch zu Fragen der Ethik im ambulanten wie stationären Bereich. Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen und Offenheit für neue Ideen sind auch ein wichtiger Baustein für unser erfolgreiches Arbeiten.

Wir

arbeiten in einem Netzwerk mit zahlreichen Organisationen, Initiativen und Einrichtungen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis gleichberechtigt zusammen, die sich ebenfalls im Bereich Demenz engagieren. Wir sind Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.

Haus der Vielfalt

MIGRApolis Deutschland ist ein Projekt des [Bonner Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen \(BIM\) e.V.](#) und der [Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn/Integrationsagentur](#) im [Evangelischen Kirchenkreis Bonn](#). Das Projekt wird von etwa 50 ehrenamtlich aktiven Personen betreut und unterstützt.

MIGRApolis in Bonn betreibt auch Beratung und Hilfe bei der Altenarbeit mit Migrationshintergrund und sieht insoweit auch einen Berührungspunkt mit Alzheimer. Dies ist mit ein Grund zur Kooperation mit uns.